

Das gegenseitige Coaching im Fußball

Ein **stummes** Team wird nie an den Grenzen seines

Leistungsvermögen gehen können. Ein negativ kommunizierendes Team wird weit entfernt seines Leistungsvermögen spielen und ein sich gegenseitig helfendes Team wird das Maximale aus dem Möglichen herausholen. Gegenseitiges Helfen bedeutet in erster Linie zu loben, anzufeuern und sich gegenseitig zu coachen.

Wichtige Begriffe im Fußball sind **schieben** (Überzahl in Ballnähe schaffen), **doppel** (Doppelpass spielen), **lass** (Ball durchlassen), **Schumi** (hinterlaufen), **vor** (Druck auf den Ball) **press** (Pressing starten), **jagen** (nachsetzen) und andere.

Bei den Kommandos **Klatsch** und **Dreh** kann der Angespielte die Situation in seinem Rücken oft nicht präzise einschätzen. Er weiß nicht, ob er mit der Ballannahme unter Druck gesetzt werden kann oder nicht. Deswegen sollte er hier unbedingt mit einem **Kommando** gecoacht werden.

Im Idealfall hat er keinen Gegner im Rücken und kann sich dann mit dem Kommando „**Dreh**“ in Spielrichtung drehen. Befindet er sich dagegen unter Gegnerdruck erhält er das Kommando „**Klatsch**“ und lässt dann den Ball zum Kommandogeber prallen. Bei „**Klatsch**“ sollte er aber nicht absolut frontal zum Mitspieler zurück spielen, sondern **schräg in den Lauf**. So wäre eine direkte Spielfortsetzung möglich, da der Gegner erst verschieben müsste, um wieder Druck auf den Ball auszuüben.

Die Kommunikation auf dem Spielfeld während des Trainings und des Spiels wird auch immer wieder angesprochen und auch in Trainingseinheiten geübt. Das gegenseitige Coaching ist eine unglaublich wichtige Methode, welche die Qualität des eigenen Spiels maßgeblich bestimmt.

Mit dem gegenseitigen Coaching sollen die eigene Mannschaft und die eigenen Mitspieler emotional unterstützt werden.

Grundsätze und Methoden:

Emotionen mit klaren Kommandos beeinflussen.

Negative Gedankenmuster von Mitspielern unterbrechen.

Selbstvertrauen, Glaube an die eigene Stärke vermitteln.

Konzentration aufs Spiel setzen.

Ermutigen, Aufbauen, Aktivieren, Wachmachen, Ermahnen,

Dämpfen und Runterbringen.



Punktspiel am Sonntag, dem 18.11.18, um
14.00 Uhr, im Meiner Fuhrenkamp Stadion

TSV Meine 1 – SV Welat 1

Vorspiel: TSV Meine 2 – SV Gifhorn 2 (12.00 Uhr)

Ausgabe 7/2018



Der TSV Meine bleibt in der 1. Fußball-Kreisklasse 2 nach einem 2:0 Erfolg beim TuS Neudorf-Platendorf II ohne Punktverlust auf Rang drei. Der Tabellenführer SV Osloß war spielfrei.

Die Platendorfer machten zu Beginn des Spiels ordentlich Druck, brachten aber nicht zählbares zustande. Meine hingegen nutzte seine Chancen und ging mit einer 2:0 Führung in die Pause.

Die Tore für Meine schossen Dominik Schulz (28.) und Lars Lück (35.).

Trainer Rico Brandes war mit der Leistung seines Teams nicht zufrieden, freute sich jedoch über die drei Punkte. Mehr als ein Arbeitssieg war es aber nicht.

Der SV Welat empfing den SSV Kästorf 2, verlor dieses Spiel allerdings mit 1:3. Die Kästorfer gingen beim SV Welat schon früh in Führung und haben das Spiel trotz des Anschlusstreffers dominiert.

Die aktuelle Tabellensituation vor dem heutigen Spiel:

1. SV Osloß	12	12	0	0	49 : 11	36
2. SSV Kästorf II	13	11	0	2	56 : 16	33
3. TSV Meine	11	11	0	0	34 : 7	33
4. FSV Adenb/Re.II	12	9	0	3	36 : 16	27
5. MTV Wasbüttel	12	6	1	5	29 : 20	19
6. SV Welat	12	6	0	6	29 ; 27	18

Der SV Welat möchte sicherlich die letzte Niederlage wieder wettmachen und wird heute alles in die Waagschale werfen. Mit einem weiteren Sieg könnte Meine mit dem SV Osloß nach Punkten gleichziehen. Man sollte an dieses Spiel allerdings voll konzentriert herangehen.

Jahreshauptversammlung der Sparte Fußball

Am 23.11.2018 findet im Sportheim „Fuhrenkamp“ die Jahreshauptversammlung der Sparte Fußball, **Beginn: 20.30 Uhr**, statt. Neben den Berichten finden auch Ehrungen und Neuwahlen statt.

Allgemeines aus der Fußball-Kinder- und Jugendarbeit

Altersgruppen Kinder

Im Kinderfußball geht es hauptsächlich darum, Inhalte spielerisch zu vermitteln.

G-Jugend (4 – 6 Jahre) : Spielen und Bewegen

F-Jugend (7 – 9 Jahre) : Spielen und Lernen

E-Jugend 9 – 11Jahre) : Spielen und Üben

Altersgruppen Jugend

Im Jugendfußball spricht der DFB erstmals vom klassischen Training.

D-Jugend (11 – 13 Jahre) : Spielen und Trainieren

C-Jugend (13 – 15 Jahre) : Trainieren und Anwendungen

B-Jugend (15 – 17 Jahre) : Trainieren und Verfeinern

A-Jugend (17 – 19 Jahre) : Trainieren und Verfeinern

Möchten Sie, dass Ihr Kind/Ihr Jugendlicher beim TSV Meine zusammen mit anderen fußballerisch tätig wird bzw. werden soll? Im TSV Meine 09 wird mehr als nur Fußball vermittelt! Wir pflegen eine offene Wertekultur, in der die Kinder und Jugendlichen sich engagieren können, aber auch Hilfe erfahren, wenn die notwendig ist. Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, neue Sportler zu integrieren, ungeachtet ihres Geschlechts, ihrer Herkunft, ihrer Religionszugehörigkeit oder ihrer geistigen oder körperlichen Einschränkungen. Wir nehmen ihr Kind/ ihren Jugendlichen gerne bei uns auf. Bei Bedarf könnt ihr Euch an folgenden Personenkreis für die oben aufgeführten Altersgruppen wenden:

G-Jugend, Trainer Philipp Gereke (philipp.gereke@googlemail.com)

F-Jugend (J), Trainer Christian Heep (ch.heep@gmail.com)

F-Jugend, Trainer Mark Busse (mark.busse@gmx.de)

E-Jugend, Trainer Frank Matthes (f.matthes@sinnphon.de)

D-Jugend (J), Trainer Ralf Wenzel (ralfconi@t-online.de)

D-Jugend, Trainer Lars Winkler (winkler.lars@gmx.de)

C-Jugend, Trainer Rainer Maier (maier-ines@t-online.de)

B-Jugend, Trainer Jens Meyer (meyer-meine@t-online.de)

Jugendleiter Oliver Rautenberg (oliver.rautenberg@tsv-meine-fussball.de)

stellv. Jugendleiter Wilhelm Stock (wilhelm.stock@tsv-meine-fussball.de)

Das Leitbild für den Jugendfußball TSV Meine

Das Leitbild für den Jugendfußball des TSV Meine bildet die Grundlage für das Zusammenleben und die sportliche Ausrichtung des Jugendbereiches der Fußballsparte. Auf der Grundlage des Leitbildes werden Trainingsinhalte, sowie weitere Projekte zur positiven Entwicklung der Kinder und Jugendlichen ausgewählt und durchgeführt.

Das Leitbild wurde von den Jugendtrainern gemeinsam erarbeitet und von der Spartenleitung beschlossen. Somit ist dies für Trainer, Betreuer, Juniorcoaches, für Spieler und deren Begleitungen bindend.

Grundsätze

- Wie in der Vereinssatzung des TSV Meine beschrieben, dient der Verein dem Zweck, den Gemeinschaftssinn seiner Mitglieder zu pflegen, die Gesundheit zu erhalten und zu fördern. Dies gilt auch für den Jugendbereich der Fußballsparte.
- Kindern und Jugendlichen sollen Spaß am Mannschaftssport Fußball vermittelt werden.
- Grundsätzlich sollten die sportliche und soziale Entwicklung der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund stehen und nicht der kurzfristige sportliche Erfolg.

Ziele

1. Spaß am Fußball
2. Besetzung jeden Jahrganges bzw. jeder Altersklasse
3. Qualifizierte Trainer
4. Gute technische Ausbildung
5. Gute Trainingsbedingungen und -geräte
6. Kein „Erfolgszwang“ – insbesondere im Kinderfußball.

Allgemein gültige Regeln

- Wir treten unseren Mitspielern, Gegenspielern, Schiedsrichtern, Fans, Trainern und anderen Mitgliedern (z.B. dem Platzwart) mit Respekt und Toleranz gegenüber.
- Das Eigentum des Vereins und anderer Spieler wird mit Sorgfalt behandelt.
- Über alle Jugendmannschaften hinweg treten wir als Verein auf und unterstützen uns, wo es nötig ist.
- Ausgrenzung und Diskriminierung hat bei uns nichts zu suchen.